

Schreiben Benedikts XV. an Sierp SJ

Das Gesuch um ein päpstliches Schreiben Benedikts XV. an die "Stimmen der Zeit" wurde erfüllt und der Text in der Zeitschrift abgedruckt. Unter den katholischen Zeitschriften in Deutschland nähmen die Stimmen der Zeit "gewiß eine hervorragende Stelle" ein, lobte der Papst (S. 413). Er wünschte ihr Glück, "und das um so mehr, als Eure Zeitschrift nicht nur durch Reinheit der Lehre, durch zeitgemäße Mannigfaltigkeit und Fülle des Stoffes in mustergültiger Weise sich auszeichnet, sondern auch stets eine unerschütterliche Treue und Ergebenheit gegen den Heiligen Stuhl als charakteristische Eigenschaft gezeigt hat" (Ebd.). Benedikt erinnerte an die Gründung der Zeitschrift unter Pius IX. mit dem Ziel "die heiligen Rechte der Kirche und ebenso das Bekenntnis des katholischen Namens tatkräftig zu verteidigen" (S. 414). Er sprach in Anbetracht der Verdienste der Zeitschrift den Wunsch aus, "daß alle Mitarbeiter dem so ergiebigen Unternehmen treu bleiben und mit erneutem Eifer fortfahren, sich um die Sache der Kirche und um das bürgerliche Wohl verdient zu machen" (Ebd.). Zu diesem Zweck spendete der Papst den Apostolischen Segen.

Literatur:

Breve Sr. Heiligkeit des Papstes Benedikt XV. an die "Stimmen der Zeit", in: Stimmen der Zeit 101 (1921), S. 413-415.

Empfohlene Zitierweise:

Schreiben Benedikts XV. an Sierp SJ, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturreportagen Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 346, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/346. Letzter Zugriff am: 12.08.2020.